

	<p>Objekt: Salome</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: Gr.7664</p>
--	--

## Beschreibung

Die Tempeltänzerin Salome beugt sich nach rechts über das Haupt des Johannes, das in einer Schüssel liegt, die der vor ihr knieende Diener auf seinem Kopf trägt. Sie hebt mit den Fingern der linken Hand ein Lid des Geköpften an und schaut dem Hingerichteten noch einmal ins Auge. Auf der rechten Bildhälfte steht der Henker als Rückenfigur. In der linken Hand trägt er das blutige Richtschwert, die rechte liegt auf dem Rücken. Hinter Salome steht eine Dienerin mit einem großen Fächer aus Pfauenfedern. Die angedeuteten Säulen setzen das Geschehen in einen Innenraum.

Das Blatt ist geschaffen nach dem 1899/1900 entstandenen gleichnamigen Gemälde, das heute im Museum der Bildenden Künste in Leipzig zu sehen ist. Das Motiv der Salome (Matthäus 14, 3-11) wurde von dem Künstler druckgraphisch zweimal wiedergegeben. Bei dem Blatt von 1919 handelt es sich um eine spiegelbildliche Wiedergabe des Ölbildes.

## Grunddaten

Material/Technik: Kaltnadelradierung  
Maße: 20 x 24,8 cm (Platte), 27 x 34,5 cm (Blatt)

## Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1919
	wer	Lovis Corinth (1858-1925)
	wo	

## Literatur

- LOGIKA GmbH(Hg.) (2011): Das Kulturhistorische Museum Magdeburg, Edition Logika, Bd.14. München